



[Home](#) > [Aktuelles](#) > [Meldung](#)

Aktuelles

- [Best Practice](#)
- [Chancen & Nutzen](#)
- [Arbeitsrecht](#)
- [Förderungen](#)
- [Arbeitsmarkt](#)
- [Fragen & Antworten](#)

[Über das Projekt](#)

Aktuelles

[Meldungsarchiv](#)

[Termine](#)

[Publikationen](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

Careermoves - Jobbörse für UnternehmerInnen und Menschen mit Behinderung nun offiziell online!

13.01.2011

In Österreich leben rund 630.000 Menschen mit einer körperlichen Einschränkung. Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen, wie die Arbeitslosenstatistik zeigt. „Hartnäckige Vorurteile prägen das Bild Behinderung. Careermoves sollte einen Beitrag liefern, um die Leistung der Menschen in den Vordergrund zu stellen“, stellt Mag. Demblin Kommunikationsverantwortlicher bei careermoves fest. Der ebenfalls zu einer der Initiatoren dieses Projektes zählt.

Das als 2009 gestartete Pilotprojekt (Arbeit und Behinderung berichtete darüber - [01.09.2009](#)) wurde nun der Öffentlichkeit als groß angelegtes Projekt vorgestellt.

Eine Besonderheit der Jobbörse Careermoves bildet die Kennzeichnung der Jobanzeigen. UnternehmerInnen können mittels Symbolen angeben, ob der jeweilige Job für Kandidaten mit Einschränkungen in Frage kommt. So sollten hochqualifizierte Jobs auch für Menschen mit Behinderung gefunden werden, meint Mag. Wolfgang Kowatsch Geschäftsführer von Careermoves und dem Jobportal Careesma Österreich und verweist darauf, dass seit Bestehen des Pilotprojektes insgesamt 325 Jobangebote für Menschen mit Behinderung geschaltet wurden, die vor allem Jobausschreibungen im Bereich IT, Vertrieb oder Marketing betrafen.

Dr. Schuster Leiter des Bundessozialamtes freut sich auf die Zusammenarbeit mit Careesma und sieht diese Kooperation als wichtigen Schritt zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes, welches heuer mit 200.000€ gefördert wird. „Es ist ein guter Zeitpunkt, dass das neue Online-Angebot heuer gestartet wird“, umschreibt Schuster den Startschuss. Dass Careesma ein kompetenter Partner in Sache Jobvermittlung darstellt, unterstreicht Kowatsch mit folgenden Zahlen. „Das Jobportal zählt über 2 Millionen Seitenzugriffe im Monat und befindet sich in Österreich an 2. Stelle in der Beliebtheitsskala von Onlinejobbörsen.“

Im Rahmen der Pressekonferenz präsentierte der Leiter der Akademie der Lebensmittelhandelskette SPAR Herr Kommerzialrat Schielin das Engagement zur Integration von Menschen mit Behinderung. Die Handeskette SPAR kooperiert mit der Volkshilfe Jobfabrik. Jugendliche können dort ein Jobtraining absolvieren und schließen dies nach zwölf Monaten als qualifizierte Verkaufshilfskräfte ab. Pro Jahr werden sechs Jugendliche in Eurospar-Filialen eingearbeitet und besuchen einen theoretischen Unterricht sowie praktische Lehreinheiten in der Spar-Akademie. Schielin betont besonders die Fähigkeiten von Menschen mit einer Behinderung und formuliert: „Wichtig ist die Bereitschaft des Unternehmens einen Lernprozess in Kauf zu nehmen. Heute ist es so, dass eine Vielzahl von SPAR-Märkten Menschen mit Behinderung eine Chance geben“

„In den nächsten Jahren ist das Ziel an die 7000 Stellenangeboten zu erreichen“, gibt Kowatsch einen Blick in die Zukunft. Ein weiterer zukünftiger Schritt sollte auch in der Ausweitung der Jobbörse für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und chronischen Krankheiten darstellen. Hier sollte mit ExpertInnen zusammengearbeitet werden. Darüber hinaus sollte mit einem One-Stop-Shop Anfragen zum Thema Arbeit und Behinderung binnen 48 Stunden fundiert beantwortet werden, um kompetent und schnell die gewünschte Antwort liefern zu können, geben sich die Initiatoren optimistisch. „Denn die Fähigkeit gute Arbeit zu leisten hat nichts mit einer Behinderung zu tun“, ist Mag. Demblin überzeugt.

Weblink

- www.careermoves.at
- www.bundessozialamt.gv.at
- www.jobfabrik.at

[zur Meldungsübersicht](#)

